



Sam-Kt - 1181

Musketier Plate, Hermann

*15.11.1896 †03.07.1916

Stadtlohn

StRg. 1916 / Nr. 88

ledig

Akteninhalt, Fundstellen:

Heimatbuch von 1951 Seite 58, Informationen zur Einheit,
Liste der Gefallenen in Zeitung um 1919. Totenzettel in der Sammlung
des Heimatvereins TZ-Stadtlohn-007868. Er ist in Verdun gefallen

Seine Einheit war am 3. Juli 1916 bei der Erstürmung der Hohen Batterie
de Damloup (Teile) beteiligt.

(Quelle: wikipedia.org, Gefechtskalender der Einheit)

Jesus! Maria! Joseph!

Du mußt uns so früh verlassen,
Mußt fort aus unserer Mitte gehn
Wir können es doch garnicht fassen,
Daß wir Dich niemals wiedersehn.
Nun ruhe sanft im Heldengrab,
Befreit von allen Schmerzen,
Die Liebe, die Dich hier umgab
Lebt fort in unserm Herzen.



7868

Zum frommen Andenken
an unseren einzigen Sohn und Bruder

Hermann Plate

Musketier im Inf.-Regt. 99, 3. Komp.

Der liebe Verstorbene war geboren zu Stadtlohn am 15. November 1896. Wohl vorbereitet durch einen christlichen Lebenswandel fand er im Dienste für das Vaterland den Heldentod, von einer Granate getroffen, am 3. Juli 1916 im Kampfe vor Verdun und wurde am Vauxbach an der Straße nach Dieppe beerdigt.

Die tiefbetrübten Eltern und Geschwister empfehlen seine Seele dem Memento der Priester am Altare und dem Gebete der Gläubigen.

Gebet. O Gott, der du deinen Diener Hermann in der Blüte seiner Jahre aus diesem Leben in die Ewigkeit hinübergerufen hast, nimm ihn auf in das Reich des Friedens und verleihe ihm für die opferwillige Hingabe seines jungen Lebens einen Anteil an der Krone deiner heiligen Märtyrer im Himmel. Amen.

Buchdruckerei Carl Diehl, Stadtlohn.



Siehe, es ruhen die Augen des Herrn auf denen, die ihn fürchten
und die auf seine Barmherzigkeit hoffen. (Psalm 32, 18.)